

Presse-Information

Beim SID entwickeltes Messgerät in der Fachpresse vorgestellt

Am 7. November 2018 wurde die Ausgabe 11/2018 der „Verpackungsrundschau“ veröffentlicht. Ein Artikel befasste sich mit dem Trennkraft-Messgerät PEEL CONTROL. Die Entwicklung erfolgte im Rahmen eines Forschungsprojektes des Sächsischen Instituts für die Druckindustrie. Die Schwesterfirma PITSID Polygrafische innovative Technik Leipzig GmbH ist Produzent des Gerätes und für den Vertrieb verantwortlich. Bei diesem Produkt zeigte sich wieder die hervorragende Zusammenarbeit beider Firmen, um neue, einfach zu bedienende Messgeräte für industriellen Anwendungen zu konstruieren.

Leipzig, 14.12.2018

Ihr Ansprechpartner:
Hans-Georg Deicke

Durchwahl - 46

Verpackungstechnik

Lebensmittel | Getränke | Pharma | Kosmetik | Chemie

Trennkräfte per Hand messen



Prüfung der Öffnungskraft an einem Joghurt-Becher

Quelle: SID Leipzig

In vielen Bereichen der Verpackung, Versiegelung, Laminierung, Verklebung usw. sind spezifische Arbeitsgänge darauf gerichtet, diverse Materialien miteinander zu verbinden. Dabei ist es im Nachgang oftmals von Interesse zu prüfen, inwieweit die Güte der hergestellten Verbindungen den an sie gestellten Ansprüchen genügt. Kennzeichnend für die Güte sind beispielsweise die Trenn- und Zugkräfte, denen die Verbindung standhält. Mit dem Messgerät Peel Control, das von dem Sächsischen Institut für die Druckindustrie GmbH in Leipzig entwickelt wurde, können diese Kräfte ermittelt werden.

Das Handmessgerät kann überall dort eingesetzt werden, wo mit geringem Messaufwand schnell und aussagekräftig diverse Zugkraftparameter [Mittelwert, Min, Max, ...] sowie Zugkraftverläufe zu ermitteln sind.

Bei Bedarf können die Messwerte auch zu einem PC übertragen werden. Dadurch wird eine unmittelbare Protokollierung ermöglicht. Es können bis zu 10 Messungen in einem Protokoll zusammengefasst werden.

Mit dem von Hand gehaltenem Messkopf kann zudem der übliche Bewegungsablauf beim Öffnen nachvollzogen werden. Die in der Praxis auftretenden Kräfte werden nach Angaben aus Leipzig so möglicherweise besser nachgebildet als mit einer Zugprüfmaschine. Um objektive und vergleichbare Messergebnisse zu erhalten, werden in Prüfvorschriften häufig Vorgaben für Winkel und Geschwindigkeit angegeben. Auch diesen Anforderungen werde mit Peel Control Rechnung getragen, so das Institut. Der Einsatz des Gerätes dürfte insbesondere für die Bereiche Qualitätssicherung und Produktprüfung interessant sein. ■